

# Lohkaninchen -

## Abzeichen-Rasse in 4 Farbenschlägen



# Die Entstehungsgeschichte

- ▶ Loh schwarz: um 1880 in England entstanden (black and tan), in D seit ca. 1890
- ▶ Loh blau: zeitgleich in England als „Nebenprodukt“, entstanden, in D seit 1898 anerkannt
- ▶ Loh braun: entstanden nach dem Havannakaninchen (1893), in D seit ca. 1909 bekannt, aber bald wieder verschwunden, nach dem ersten Weltkrieg wieder neu in D herausgezüchtet, ca. 1925
- ▶ Loh feh: 1927 aus Kreuzung entstanden, um 1960 verschwunden und 2004 neu in Standard anerkannt

# Bei Erzüchtung beteiligte Rassen

- ▶ Bei den Loh schwarz: KIS schwarz, Holländer, gelbwildfarbige Gehegekaninchen
- ▶ Loh blau ebenso, waren ein „Nebenprodukt“
- ▶ Loh braun: Havanna und Loh schwarz
- ▶ Loh feh: Loh braun und blau, Marburger Feh
- ▶ Bei den Lohkaninchen wurden Hasenkaninchen zur Verstärkung des Gelbverstärkers eingekreuzt

# Verbreitung der Farbschläge in D

- ▶ Quelle: TGRDEU Deutschland:2024
- ▶ Loh schwarz 544 Zuchten 6.986 T.
- ▶ Loh braun 164 Zuchten 2.416 T.
- ▶ Loh blau 84 Zuchten 893 T.
- ▶ Loh feh 33 Zuchten 420 T.

# Die Bewertungspositionen

- ▶ Pos. 1 Gewicht 10 P.
- ▶ Pos. 2 Körperform, Typ, Bau 20 P.
- ▶ Pos. 3 Fellhaar 20 P.
- ▶ Pos. 4 Kopfzeichnung 15 P.
- ▶ Pos. 5 Rumpfzeichnung 15 P.
- ▶ Pos. 6 Farbe 15 P.
- ▶ Pos. 7 Pflegezustand 5 P.

# Position 1: Gewicht

- ▶ 2,00-2,24 kg      2,25-2,49 kg      2,50-3,25 kg
- ▶      8                      9                      10      Punkte
- ▶ Ideal ist aus meiner Erfahrung 2,9 - 3,1 kg.

# Pos. 2 Körperform, Typ und Bau



# Körperform gedrungen u. walzenförmig



# Körperform, Typ und Bau

- ▶ Körper gedrunken und walzenförmig mit ebenmäßiger Rückenlinie
- ▶ **Achtung: Der Kopf ist kurz, mit breiter Stirn und sitzt dicht am Körper**
- ▶ Ohren kräftig, fest im Gewebe, straff aufrecht, Ideal 8,0 bis 10,5 und sollen zusammenstehend nach oben leicht v-förmig geöffnet getragen werden
- ▶ Die Häsin ist etwas feiner gebaut und wammenfrei

# Leichte Fehler in Pos. 2

- ▶ „siehe Allgemeines“, aus meiner Erfahrung häufige Fehler
- ▶ Nach vorne verjüngte Form
- ▶ Abfallende oder abschüssige Hinterpartie
- ▶ Schwache Vorderläufe, wenig Bodenfreiheit
- ▶ Schwache Kopfbildung, etw. faltige Ohren, breit gestellt
- ▶ Ohrenlänge zwischen 7 und 8 oder über 10,5 - 12 cm
- ▶ Wammenansatz bei der 0,1

# Körperform, Typ und Bau, Kopf u. Ohren



A photograph of a brown rabbit with a black face mask, sitting on a green mat outdoors. The rabbit is facing left, and its ears are upright. The background is a blurred outdoor setting with trees and a building.

Sehr guter Typ und  
Bodenfreiheit

Kräftige Vorderläufe

# Das Fellhaar

- ▶ Das Fellhaar ist dicht im Unterhaar und besitzt eine gute, gleichmäßige Begrannung von mittlerer Länge. Die Ohren sind gut behaart.
- ▶ **Aus meiner Erfahrung: nicht zu dicht, weil in Pos. 6 auch ein guter Glanz gefordert wird, der bei sehr dichten Fellen nicht erreicht wird und häufige Haarung bei sehr dichten Fellen sogar negative Einflüsse hat.**

# Etwas lange Grannen (leichter Fehler)



# Die Rassemerkmale -Kopfzeichnung-





Etwas ungleiche Augenringe, sehr gute Kinnbacken -  
und Ohreneinfassung



Die Ohren sind stark lohfarbig eingefasst, am Ohrenansatz treten zwei lohfarbige Flecken deutlich in Erscheinung



# Schwach ausgeprägter Augenring, unten leicht unterbrochen



# Etwas ungleicher Augenring, nicht durchgehende Kinnbackeneinfassung (leichte Fehler)



# Fehlerhafte Kopfzeichnung (schwache Augenringe und schwach ausgeprägte Kinnbackeneinfassung)



# Die Rassemerkmale -Kopfzeichnung-

- ▶ Nasenlöcher scharf abgegrenzt und lohfarbig
- ▶ Kinnbackeneinfassung bis zum Genick durchgehend scharf abgegrenzt
- ▶ Kinnbackenzacken erlaubt - **Standardergänzung 2026!**
- ▶ Nicht zu breite, gleichmäßige und vollständig geschlossene Augenringe in guter Lohfarbe
- ▶ Ohren stark lohfarbig eingefasst
- ▶ Zwei lohfarbige Flecken am Ohrenansatz
- ▶ Die Backen dürfen lohfarbig bespitzt sein

# Standardergänzung 2026! Der Kinnbackenzacken bleibt unberücksichtigt, ist also kein Fehler



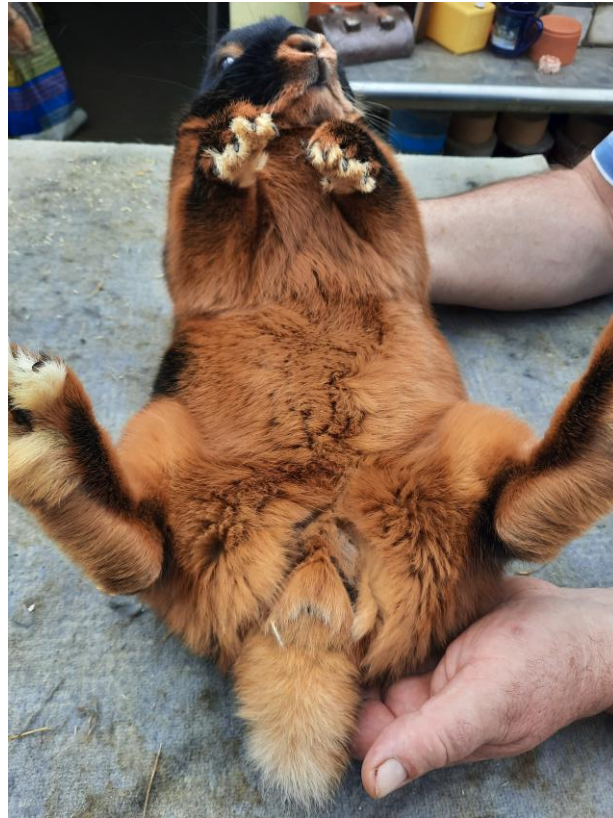
# Die Rassemerkmale -Rumpfzeichnung-



Breite Brustlohe, die in die Bauchlohe übergeht. Der Bauch ist -abhängig vom Farbschlag- lohfarbig



# Intensive Bauchlohe mit deutlich sichtbaren Schoßflecken, die sich von der Bauchdecke abheben



Die Lohfarbe tritt bei blau und fehfarbig nicht so kräftig in Erscheinung (gelblich lohfarbig bis orange rot)  
helle Blume ist ein leichter Fehler in der Rumpfzeichnung!





# Die Rassemerkmale -Rumpfzeichnung-

- ▶ Die Lohfarbe in der Rumpfzeichnung ist bei den Schwarzen und Braunen intensiver als bei den Blauen und Fehfarbigen:
- ▶ **Schwarz und Braun: kräftig lohfarbig bis rostrot**
- ▶ **Blau Fehfarbig: gelblich lohfarbig bis orange rot**

Der Genickkeil ist scharf abgegrenzt, dreieckig oder leicht abgerundet



Die Seiteneinfassung ist ca. 2 cm breit, die lohfarbigen Seitenspitzen erstrecken sich auf 2/3 der Rumpfhöhe am Körper entlang



# Deutlich sichtbar: Seiteneinfassung und Seitenspitzen



# Lohfarbige Zehenpunkte heben sich ab, lohfarbige Grannen auf den Vorderläufen erlaubt!



# Die Rassemerkmale -Rumpfzeichnung-

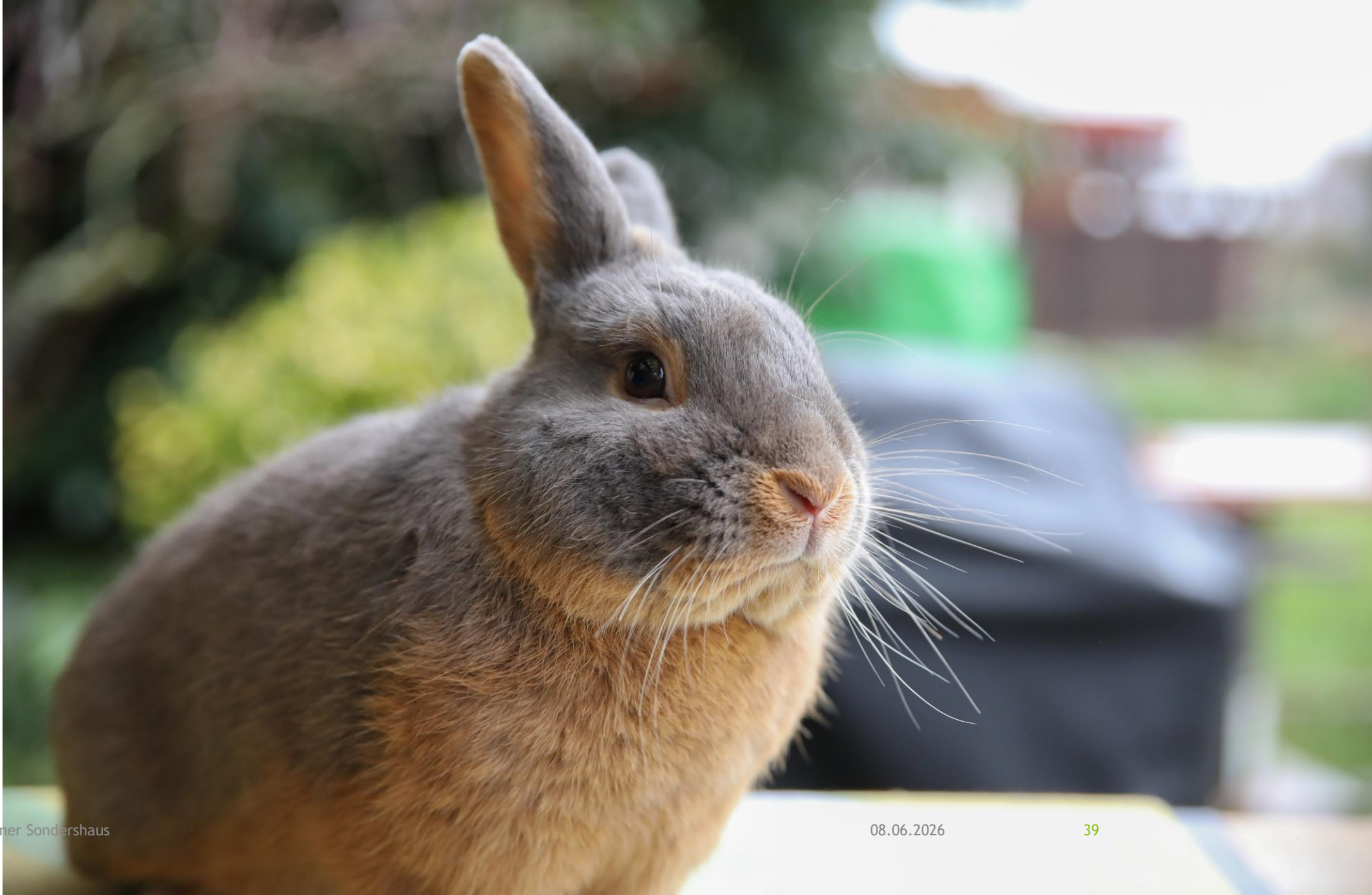
- ▶ Lohfarbige Brustzeichnung scharf abgegrenzt
- ▶ Intensive Lohe am Bauch -vom Farbschlag abhängig-
- ▶ Schoßflecken intensiv heben sich ab
- ▶ Lohfarbe erfasst Innenseite der Vorder- und Hinterläufe
- ▶ Ca. 2 cm breite Seitenerfassung am Körper
- ▶ Lohfarbige Seitenspitzen ca. 2/3 der Körperhöhe
- ▶ Lohfarbige Zehenpunkte an den Vorderläufen
- ▶ Lohfarbiger Genickkeil, leicht abgerundet oder dreieckig, gut abgegrenzt
- ▶ Lohfarbe bei schwarz und braun: Kräftig lohfarbig bis rostrot
- ▶ Lohfarbe bei blau und fehfarbig: gelblich lohfarbig bis orange rot

## Position 6: Deckfarbe umfasst die Deckfarbe, Krallenfarbe und Augenfarbe









Beim Loh fehfarbig ist ein zart abgetöntes, liches Blau mit einem leichten bräunlichen Schleier überzogen, gefordert



# Loh blau und loh fehfarbig im Vergleich



# Pos. 6 Farbe

## Beschreibung der 4 Farbschläge

- ▶ **Schwarz:** intensiv gleichmäßig lackschwarz mit gutem Glanz, Unterfarbe blau bis schwarzblau, Augenfarbe braun, Krallenfarbe dunkel hornfarbig bis schwarzbraun
- ▶ **Braun:** intensiv gleichmäßig kaffeebraun mit gutem Glanz, Unterfarbe im Bereich der Deckfarbe blau bis buntelblau, Augenfarbe braun, Krallenfarbe hornfarbig bis braun

# Position 6 Farbe

## Beschreibung der 4 Farbenschläge

- ▶ **Blau:** Deckfarbe intensiv gleichmäßig mittelblau mit gutem Glanz, die Unterfarbe ist zur Decke passend blau, Augenfarbe ist blaugrau, Krallenfarbe dunkel hornfarbig.
- ▶ **Fehfarbig:** zart abgetöntes, liches Blau der Deckfarbe ist mit einem bräunlichen Schleier überzogen (an den kürzer behaarten Körperteilen etw. stärker). Unterfarbe liches blau, Krallenfarbe hornfarbig bis dunkelhornfarbig, die Augenfarbe ist blaugrau

# Position 6 Farbe - Besonderheiten

- ▶ Die Lohfarbe wird immer in Pos. 4 und 5 mitbewertet und **gehört nicht in Pos. 6**
- ▶ Die Farbe der Spürhaare bleibt unberücksichtigt
- ▶ Weiße oder lohfarbige Durchsetzung der Decke ist schlimmer als haarungsbedingte Fleckigkeit! Durchsetzung vererbt sich, deshalb sollte hier strenger bewertet werden, als bei etwas unfertiger aber reiner Deckfarbe.
- ▶ Die Backen dürfen seitlich lohfarbig bespitzelt sein

# Die Lohfarbe und Zeichnung bei anderen Rassen

- ▶ Farbenzwerge in allen Farbschlägen
- ▶ Zwergwiddler in allen Farbschlägen
- ▶ Hasenkaninchen in Schwarzlohfarbig
- ▶ Rex in allen Farbschlägen
- ▶ Klein-Rex in Schwarzlohfarbig
- ▶ Zwerg-Rex in allen Farbschlägen
- ▶ Bei den Rex Widerspruch Kurzhaarigkeit - Seitenspitzen,  
**Standardergänzung 2026 bei den Kleinrex beachten**

# Fragen, Diskussion

- ▶ Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
- ▶ Rainer Sondershaus
  - ▶ PV Bayern